

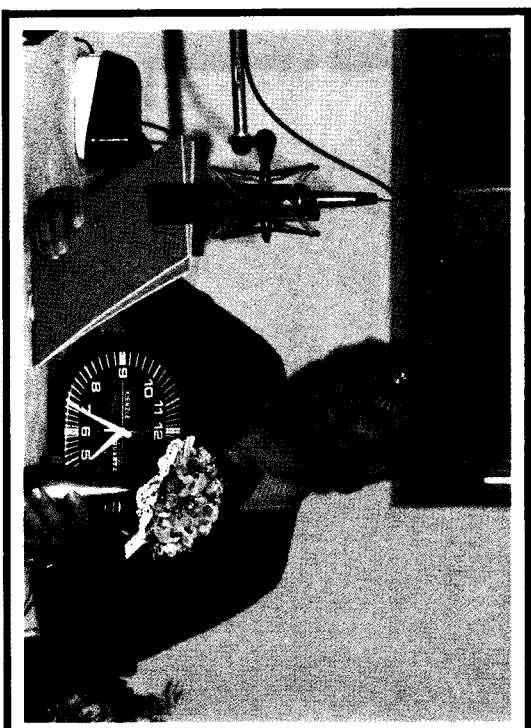
**Alle suchen Radio Tirol**

Aus einem Bericht über die Jagdbefähigung: ".....  
**Dazu müsse auch festgestellt werden, daß die Prüfungskommission den größten Kandidaten - im Inter-  
 die einzelnen Kandidaten Sicherheit - die  
 esse der allgemeinen Umkehrung und eine  
 Regeln für den richtigen Umgang  
 mit Waffen genau entsprechen  
 den Erfordernissen besitzen.  
 S c h i ß fertigkeit besitzen.**

sere Einschaltpreise minimal waren, war es gar nicht so leicht, Werbekunden aufzutreiben und die Anfangsschwierigkeiten ließen sich wohl nur deshalb überwinden, weil es eine ganze Menge junger begeisterter Leute gab, die für einen winzigen Spenbeitrag Plattenspieler und Tonbandgeräte bedienten.

Und wir hatten ja auch wesentlich mehr Ausgaben als andere Sender, denn unser Wunsch, Nachrichtensendungen ausstrahlen, die dieselben Namen auch verdienten, kostete eine

Oswald Waldner,  
 genannt "Waldi"  
 immer zu Spaß  
 aufgelegt



schöne Stange Geld. Wir schlossen einen Vertrag mit der Deutschen Presse-Agentur dpa ab, so daß wir, wenigstens was die Weltnachrichten betraf, wirklich aktuell sein konnten. Die technische Ausstattung für den Empfang der dpa allerdings war wirklich ein echtes Provisorium und hätte jedem Techniker die Haare zu Berge stehen lassen. Die Empfangsgeräte bestanden aus ausrangierten Maschinen der österreichischen Nachrichtengeneratur apa, die damals gerade umstelle und ihre alten Maschinen billig verschleuderte, aus einem auf dem schwarzen Markt in Livorno gekauften Funkempfänger, der offenbar von einem amerikanischen Kriegsschiff stammte, einem normalen Antennenkabel, das vom Keller eines Wohnhauses zum Dach führte und einer ganz ordinären, keinesfalls für den dpa-Empfang geeigneten Antenne. Trotzdem funktionierte das alles, zwar mehr schlecht als recht, aber man kam über die Kunden.

radio tirol · radio tirol · radio tirol · radio tirol · radio tirol · radio tirol